



FC VADUZ

LIECHTENSTEIN

**Nachhaltigkeitsstrategie (ESG)
FC VADUZ 2025 – 2035**





1. Einleitung

Nachhaltigkeit ist heute mehr denn je ein zentrales Thema – auch im Profisport. Mit dieser Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt der FC Vaduz das Ziel, seine ökologische, soziale und gesellschaftliche Verantwortung systematisch, glaubwürdig und wirksam wahrzunehmen. Sie bildet den Rahmen für konkrete, messbare Massnahmen, die wir kontinuierlich umsetzen und weiterentwickeln wollen.

Als Fussballverein mit starker regionaler Verankerung sehen wir es als unsere Aufgabe, nicht nur sportliche Erfolge zu erzielen, sondern auch einen positiven Beitrag zum Gemeinwohl und zur Umwelt zu leisten. Nachhaltigkeit ist dabei kein Zusatz, sondern ein integraler Bestandteil unserer täglichen Arbeit und langfristigen Entwicklung.

Die Strategie orientiert sich an der Vision des FC Vaduz, den Profifussball langfristig in der Region zu verankern und die Identifikation mit dem Verein nachhaltig zu stärken. Unsere Leitidee «Das WIR steht über dem ICH» sowie unsere Werte – Verantwortung, Gemeinschaft, Inklusion und Regionalität – bilden das Fundament unseres nachhaltigen Handelns.

Mit unserem Engagement wollen wir nicht nur Vorbild sein, sondern auch konkrete Veränderungen bewirken. Wir streben nach Transparenz und Wirksamkeit – für eine Zukunft, in der der FC Vaduz sportlich erfolgreich ist und zugleich aktiv zur ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit beiträgt.



2. Ausgangslage und Kontext

Status Quo im Verein

Der FC Vaduz hat in den vergangenen Jahren gezielte Schritte unternommen, um Nachhaltigkeit systematisch im Vereinsalltag zu verankern. Mit der Einsetzung einer Nachhaltigkeitsverantwortlichen, die bereichsübergreifend koordiniert, wurde eine wichtige Grundlage geschaffen, um Themen aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und gute Vereinsführung (Governance) strategisch und wirksam anzugehen.

Bereits heute laufen erfolgreich erste Massnahmen in den ESG-Bereichen:

- **Umwelt (E):** Sensibilisierung für Umweltfragen, erste Schritte im Bereich Mobilität und Energie, nachhaltige Verpflegung
- **Soziales (S):** Engagement in den Bereichen Inklusion, Integration, Kinderschutz, Bildung sowie soziale Projekte mit Kindern und Jugendlichen
- **Vereinsführung (G):** Aufbau transparenter interner Prozesse, feste Zuständigkeiten, beginnende Dokumentation und Berichterstattung

Ein Meilenstein auf dem Weg zu einer strukturierten ESG-Ausrichtung war die Teilnahme am RESPONSIBALL-Ranking 2024, das die Nachhaltigkeitsleistungen aller Klubs der Super League und Challenge League nach 52 Indikatoren bewertet. Der FC Vaduz belegte dabei Rang 6 von 22 (Rang 1 der Challenge League Teams) – ein starkes Zeichen für das bisherige Engagement und die Ernsthaftigkeit, mit der Nachhaltigkeit im Verein behandelt wird.





Die Analyse des Rankings zeigt gleichzeitig auf, in welchen Bereichen künftig gezielt weitergearbeitet werden soll. Die folgenden Handlungsfelder gelten als prioritäre Entwicklungsbereiche in der weiteren ESG-Strategie des FC Vaduz:

- **CO2-Messung und Reduktion:** Integrierte Klimastrategie, Abfalltrennung, 4R-Prinzipien (Reduce, Reuse, Recycle, Rethink).
- **Nachhaltige Beschaffung und Verpflegung:** Regionale Produkte, gesunde Ernährung, Foodwaste-Reduktion, nachhaltige Fanartikel.
- **Nachhaltige Mobilität und Infrastruktur:** ÖV-Angebote, Fahrgemeinschaften, Fahrradinitiativen, energieeffiziente Stadiontechnik.
- **Chancengleichheit und Inklusion:** Mädchenfussball, Barrierefreiheit, Walking Football, Anti-Diskriminierungs- und Kinderschutzkonzepte.
- **Gesundheit und Gemeinschaft:** Sportpsychologie, Weiterbildung für Ehrenamtliche, Bildungs- und Sozialprojekte, Fan-Einbindung.
- **Transparente und verantwortungsvolle Governance:** ESG-Bericht, Verhaltenskodex, Meldestellen, Stakeholder-Dialog, Nachhaltigkeitsbotschafter im Profiteam.

Der FC Vaduz nutzt diese solide Ausgangslage, um Nachhaltigkeit nicht als Einzelprojekt, sondern als festen Bestandteil der Vereinsentwicklung zu verankern. Die kommenden Kapitel der Strategie konkretisieren diese ESG-Handlungsfelder, definieren Ziele und beschreiben den Weg zur systematischen Umsetzung – immer im Einklang mit der Vision, Mission und den Werten des Vereins.



Anspruchsgruppen

Nachhaltigkeit im Fussball ist nur dann glaubwürdig und wirkungsvoll, wenn sie gemeinsam gestaltet wird. Der FC Vaduz versteht sich als Teil eines grösseren sozialen und ökologischen Gefüges. Deshalb legen wir grossen Wert auf den aktiven Dialog mit unseren Anspruchsgruppen – Menschen und Organisationen, die den Verein prägen, begleiten und mitgestalten.

Im Rahmen der Entwicklung dieser Nachhaltigkeitsstrategie wurden die wichtigsten Gruppen gezielt eingebunden. Ihr Feedback war wertvoll, konkret und motivierend. Die Rückmeldungen zeigen deutlich: Nachhaltigkeit ist ein gemeinsames Anliegen, das nur erfolgreich umgesetzt werden kann, wenn alle am gleichen Strang ziehen – intern wie extern.

Zu den zentralen Anspruchsgruppen des FC Vaduz gehören:

- Fans
- Vereinsmitglieder und Eltern
- Trainer:innen und Ehrenamtliche
- Verwaltungsratsmitglieder und Mitarbeitende
- Schulen, Bildungseinrichtungen und Gemeinden
- Partnerorganisationen wie der Liechtensteiner Fussballverband (LFV), die Swiss Football League (SFL), Ostschweizer Fussballverband (OFV), Special Olympics Liechtenstein (SoLie) sowie zivilgesellschaftliche Initiativen
- Sponsoren, Gönner und lokale Unternehmen
- Medien und Öffentlichkeit

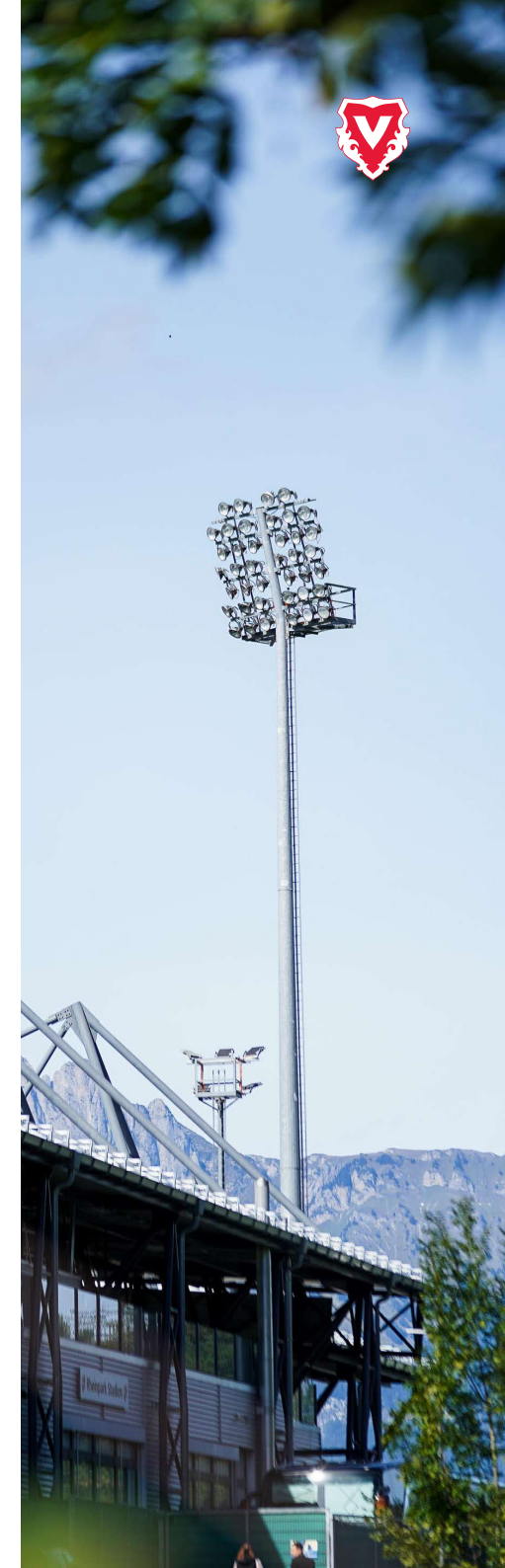
Diese Gruppen bringen unterschiedliche Perspektiven, Erwartungen und Erfahrungen ein – und sind zugleich wichtige Mitträger:innen der Umsetzung. Ihre Einbindung stärkt nicht nur die Legitimität unserer ESG-Strategie, sondern auch ihre Akzeptanz, Wirkung und Glaubwürdigkeit.

Strategische Rahmenbedingungen

Die Nachhaltigkeitsstrategie des FC Vaduz orientiert sich an international anerkannten Standards und Zielen, insbesondere:

- den ESG-Prinzipien, wie sie im Sport zunehmend Anwendung finden
- der UEFA Sustainability Strategy 2030
- den Nachhaltigkeits-Richtlinien der SFL und des LFV
- der UN Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Diese Rahmenwerke liefern die inhaltliche Orientierung und definieren die Themenfelder, die auch für den FC Vaduz relevant sind – von Umwelt- und Klimafragen über soziale Gerechtigkeit bis hin zu verantwortungsvoller Führung und Transparenz.





3. Vision, Mission und Werte

Vision

Unsere Vision ist es, den Profifussball in Liechtenstein nachhaltig zu sichern und in der Region zu verankern. Der FC Vaduz versteht sich als mehr als nur ein Sportverein: Wir möchten eine Plattform für Menschen sein, die sich mit dem Verein und der Region identifizieren – auf und neben dem Platz. Dabei setzen wir auf langfristige Entwicklung, lokale Verankerung und gesellschaftliche Relevanz.

Mission

Der FC Vaduz steht für eine bodenständige, ambitionierte und integrative Fussballkultur. Unsere Mission ist es, sportlich erfolgreich zu sein und gleichzeitig soziale, gesellschaftliche und ökologische Verantwortung zu übernehmen. Wir wollen Menschen bewegen – im sportlichen Sinn, aber auch im übertragenen: als Ort der Begegnung, der Teilhabe und des gegenseitigen Respekts.

Diese Haltung zeigt sich in unserer nachhaltigen Vereinsführung und wird im Rahmen dieser ESG-Strategie weiter gestärkt. Dabei orientieren wir uns sowohl an lokalen Werten als auch an internationalen Standards wie den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs).

Unsere Werte

Die Werte des FC Vaduz sind zentraler Bestandteil unserer Identität – sie prägen unser Handeln auf und neben dem Spielfeld und bilden das Fundament unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Verantwortung leben

Wir stehen für einen respektvollen Umgang mit Menschen und Ressourcen. Verantwortung bedeutet für uns, bewusst, nachhaltig und vorausschauend zu handeln – im Sport wie im Alltag. Dies betrifft sowohl das Umweltbewusstsein (E) als auch das soziale Verhalten und die Führungsstruktur (S & G).

Authentisch sein

Wir sind ehrlich, bodenständig und transparent. Diese Authentizität schafft Glaubwürdigkeit und Vertrauen – intern wie extern. Sie ist ein wichtiger Pfeiler verantwortungsvoller Governance (G).

Gemeinschaft fördern

Der FC Vaduz ist ein Ort der Begegnung. Wir schaffen Zugehörigkeit, stärken den Zusammenhalt und pflegen den Dialog mit Fans, Partnern und der Gesellschaft. Das widerspiegelt unser Engagement im sozialen Bereich (S).

Lokal verwurzelt – offen für alle

Wir pflegen unsere Identität als Liechtensteiner Verein und gleichzeitig unsere Offenheit gegenüber allen Menschen – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion oder sozialem Hintergrund. Regionalität und Inklusion sind feste Bestandteile unserer sozialen Verantwortung (S) und spiegeln sich in konkreten Massnahmen wider.

Mutig denken – ambitioniert handeln

Wir haben klare Ziele und verfolgen diese mit Leidenschaft, Kreativität und Offenheit für Neues. Nachhaltigkeit bedeutet für uns auch, mutige Schritte zu wagen und uns kontinuierlich weiterzuentwickeln – in allen ESG-Bereichen.



4. Ziele und Handlungsfelder (ESG)

Der FC Vaduz orientiert sich bei seiner Nachhaltigkeitsstrategie an der international anerkannten ESG-Systematik (Environmental, Social, Governance). In allen drei Bereichen wurden konkrete Zielsetzungen formuliert und erste Massnahmen eingeleitet. Ziel ist es, die bereits bestehenden Aktivitäten auszubauen, neue Handlungsfelder zu erschliessen und messbare Fortschritte zu erzielen – im Einklang mit den Werten des Vereins und den SDGs.



Umwelt (E) – Ökologische Nachhaltigkeit

Einordnung

Der FC Vaduz sieht sich in der Verantwortung, seine Umweltauswirkungen systematisch zu reduzieren – im Stadionbetrieb, im Trainingsalltag, bei Mobilität und Infrastruktur. Als regional verankerter Verein wollen wir unserer Umwelt Sorge tragen und durch konkrete Massnahmen einen Beitrag zum Schutz von Ressourcen und Klima leisten. Auch im Umfeld der Swiss Football League gewinnt der ökologische Fussabdruck zunehmend an Bedeutung.

Ziele

- Umweltauswirkungen des Spiel- und Trainingsbetriebs minimieren
- Nachhaltige Mobilität fördern
- Umweltbildung bei Jugendlichen, Teams und Fans stärken
- Regionale Kreisläufe und nachhaltige Beschaffung ausbauen





Bestehende Massnahmen | 2025

- **Ökologische Bechersysteme:** Im Stadion kommen hochwertige rPET Becher aus recyceltem Kunststoff zum Einsatz, um Abfall zu reduzieren und Kreisläufe zu fördern.
- **Nachhaltige Mobilität:** Matchbesucher:innen können mit gültigem Ticket kostenlos im LIEmobil-Netz anreisen. Dieses Angebot fördert die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und reduziert den CO₂-Ausstoss.
- **Bewusster Umgang mit Spiel- und Trainingsbekleidung:** Die offiziellen Matchtrikots und die Trainingsbekleidung der ersten Mannschaft werden jeweils nur alle zwei Jahre erneuert. Dies reduziert Ressourcenverbrauch und signalisiert ein nachhaltigeres Konsumverhalten.
- **Foodwaste-Vermeidung:** Im Catering wird aktiv gegen Lebensmittelverschwendung gearbeitet, unter anderem mit einem mengengerechten Angebot, der Abgabe überschüssiger Speisen sowie Einsatz biologisch abbaubaren Geschirrs.
- **Unterstützung globaler Initiativen:** Der Verein engagiert sich u. a. im Projekt „Penalty 4 Water“, das Zugang zu sauberem Trinkwasser in benachteiligten Regionen unterstützt.

Geplante Massnahmen | 2025 – 2035

- **Ökologische Bechersysteme:** Neue Mehrwegbecher werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz geprüft.
- **Energieeffizienz:** Der verstärkte Einsatz von Ökostrom und der sukzessive Ausbau energiesparender LED-Flutlichtanlagen sind vorgesehen.
- **Biodiversitätsförderung:** Ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Vaduz soll die lokale Biodiversität rund ums Stadion stärken.
- **Nachhaltige Fanartikel:** Die Produktion von Trikots und Merchandise wird nachhaltiger gestaltet, mit Fokus auf Qualität und Langlebigkeit.
- **Bewusster Umgang mit Spiel- und Trainingsbekleidung:** Sportmaterial und Restbestände werden an verschiedene Organisationen im In- und Ausland gespendet.
- **Mobilitätskonzept:** Förderung von Fahrgemeinschaften und nachhaltigen Anreisemöglichkeiten für Spieler:innen, Mitarbeitenden und Fans
- **Digitalisierung:** Ticketing, Kommunikation und interne Abläufe werden digitalisiert, um den Papierverbrauch zu senken und Abläufe zu verbessern.
- **Umweltwirkungen messen:** Künftig sollen die ökologischen Auswirkungen des Vereinsbetriebs systematisch erhoben und ausgewertet werden – zum Beispiel Stromverbrauch, Mobilität oder Materialeinsatz. Dies schafft eine fundierte Basis für gezielte Verbesserungsmassnahmen.
- **4R-Prinzipien verankern:** Der FC Vaduz will in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vaduz die Prinzipien Reduce, Reuse, Recycle, Rethink (4R) verstärkt in seinem Vereinsalltag umsetzen – z. B. durch ressourcenschonende Beschaffung, verlängerte Produktnutzung und mehr Kreislaufwirtschaft bei Materialien und Fanartikeln.



SDGs





Soziales (S) – Gesellschaftliche Verantwortung

Einordnung

Der FC Vaduz steht für Offenheit, Integration und Gemeinschaft. Soziale Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Chancengleichheit zu fördern, junge Menschen zu schützen, Bildung zu ermöglichen und Verantwortung in der Region zu übernehmen. Fussball ist mehr als ein Spiel – er verbindet Menschen und schafft Räume für Entwicklung.

Ziele

- Chancengleichheit und Teilhabe im Verein fördern
- Kinder- und Jugendschutz aktiv leben
- Soziale Integration über den Fussball stärken
- Bildung, Vielfalt und Gemeinschaft gezielt fördern

S





Bestehende Massnahmen | 2025

- **Inklusion & Vielfalt:** Die Haltung „Fussball für alle“ wird durch die Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe Liechtenstein und Kooperationen mit Special Olympics Liechtenstein und inklusive Events wie das Unified Plauschturnier gelebt.
- **Barrierefreiheit & Integration:** Das Stadion ist barrierefrei und es existiert ein Stadionhelfer-Programm für geflüchtete Menschen und Personen mit Behinderungen. Angebot für Personen mit Behinderung und ihre Begleitpersonen besteht und wurde ausgebaut.
- **Kinderschutz:** Umsetzung der LFV-Kinderschutzrichtlinien, Schulungen und Kontaktpersonen gewährleisten den Schutz junger Menschen.
- **Bildung & Gemeinschaft:** Ferienangebote, wie das Sommer Fussballcamp und Ferienspass hinter den Kulissen, sowie Besuche der Profis bei anderen Vereinen und Organisationen fördern die Gemeinschaft.
- **Ehrenamt:** Wir fördern die kontinuierliche Weiterbildung unserer Ehrenamtlichen im sozialen, sportlichen und gesundheitlichen Bereich, um soziales Engagement langfristig zu stärken.
- **Soziales Engagement:** Aktionen wie die Weihnachtswunschaktion und Spendenaktionen unterstützen einkommensschwache Familien im In- und Ausland.



SDGs



Geplante Massnahmen | 2025 – 2035

- **Sportpsychologische Betreuung:** Externe Fachpersonen unterstützen die Junioren-Trainerteams mit nachhaltigen und praxisorientierten Ansätzen in den Bereichen Motivation, Teamdynamik, Konfliktlösung, Gewaltprävention und Kommunikation.
- **Weiterbildung von Ehrenamtlichen:** Angebot für kostenfreie Kurse zu Erste-Hilfe, Reanimationstraining oder anderen Themen.
- **Förderung Mädchenfussball:** Aufbau eigener Mädchen-Teams im KIFU-Bereich zur langfristigen Entwicklung.
- **Gleichstellung:** Förderung einer ausgewogenen Geschlechterverteilung in Vorstand, Trainerteam und Funktionären.
- **Infrastrukturentwicklung:** Gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Vaduz zur Modernisierung des Stadions, neue Plätze und Begegnungszonen schaffen Raum für den Breitenfussball und gesellschaftlichen Austausch.
- **Stadioninfrastruktur für Inklusion:** Im Rahmen geplanter Infrastrukturprojekte mit der Gemeinde Vaduz wird auch die barrierefreie Gestaltung des Stadions für Menschen mit Beeinträchtigung erweitert – baulich wie organisatorisch.
- **Ausbau Walking Fussball:** Das bereits angelaufene Angebot im Bereich Walking Football – ein generationenübergreifendes, inklusives Format – soll weiter gestärkt und auf neue Zielgruppen ausgeweitet werden.
- **Anti-Rassismus-Initiative:** Als Teil seiner sozialen Verantwortung plant der FC Vaduz weiterhin eine verstärkte Sensibilisierung und klare Haltung gegen Rassismus – durch Informationskampagnen und Präsenz im Stadionumfeld.
- **Kinderschutz:** Teilnahme und Weiterführung von Kinderschutz-Projekten, wie z.B. „Kinder im Sport stark machen“



Governance (G) – Verantwortungsvoll führen

Einordnung

Nachhaltigkeit braucht klare Strukturen, transparente Entscheidungen und langfristige Strategien. Der FC Vaduz verpflichtet sich einer verantwortungsvollen Führungskultur, die auf Ethik, Transparenz und Partizipation beruht. ESG wird im Verein als Querschnittsaufgabe verstanden, die alle Bereiche betrifft.

Ziele

- Nachhaltigkeit als strategisches Querschnittsthema verankern
- Transparente Prozesse und Zuständigkeiten etablieren
- Vielfalt, Integrität und Partizipation stärken
- Kooperationen und Netzwerke weiterentwickeln

G





Bestehende Massnahmen | 2025

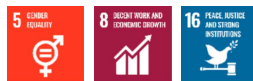
- *Ethik und Verantwortung*: Einführung eines Verhaltenskodex im Nachwuchs und Profibereich
- *Work-Life-Balance*: Förderung von flexiblen Arbeitsmodellen und Beitrag zur mentalen Gesundheit
- *Koordination*: Eine Nachhaltigkeitsverantwortliche steuert bereichsübergreifend die Umsetzung der Strategie und den Austausch mit Partnern.
- *Partizipation*: Ehrenamtliche, Vereinsmitglieder und Mitarbeitende sind in Entscheidungsprozesse eingebunden.
- *Transparenz*: Klare Kommunikationswege und eine offene Darstellung der Partner und Kooperationen schaffen Vertrauen.
- *Datenschutz*: Nur so viele personenbezogene Daten wie unbedingt nötig erfassen, verarbeiten und speichern.

Geplante Massnahmen | 2025 – 2035

- *Ethik und Verantwortung*: Verhaltenskodex wird in allen Bereichen konsequent umgesetzt.
- *Work-Life-Balance*: Möglichkeit für Homeoffice, Teilzeit, Verringerung der Überstunden, Digital Detox fördern.
- *ESG-Integration*: ESG-Prinzipien werden fester Bestandteil der Vereinsstrategie.
- *Nachhaltigkeitsberichterstattung*: Einführung eines ESG-Berichts mit messbaren Kennzahlen.
- *Stakeholder-Feedback*: Nach Bedarf durchgeführte Umfragen und Feedbackformate stärken die Einbindung aller Anspruchsgruppen.
- *Digitale Governance*: Digitalisierung von internen Abläufen zur Effizienzsteigerung und Qualitätsverbesserung.
- *Nachhaltigkeitsbotschafter im Profiteam*: In der ersten Mannschaft wird ein Spieler als Nachhaltigkeitsbotschafter bestimmt. Diese Person wirkt als Bindeglied zur ESG-Verantwortlichen, bringt Anliegen aus dem Team ein und fördert das Bewusstsein für nachhaltige und ethische Verantwortung im täglichen Profialltag.
- *Datenschutz*: Entwicklung und Umsetzung einer klaren, verpflichtenden Datenschutz-Richtlinie, die nicht nur rechtliche Anforderungen erfüllt, sondern auch nachhaltige Prinzipien integriert.
- *Sicherheit*: Laufende Überarbeitung des Sicherheitskonzepts, der Stadionrichtlinien für Fans und regelmässige Weiterbildungen für Stewards.



SDGs





5. Umsetzung, Ausblick und Weiterentwicklung

Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie des FC Vaduz erfolgt schrittweise, praxisnah und unter Einbindung aller relevanten Anspruchsgruppen. Ziel ist es, konkrete und glaubwürdige Massnahmen langfristig im Vereinsalltag zu verankern und dabei flexibel auf neue Entwicklungen zu reagieren.

Strukturierte Umsetzung

Die Verantwortung für die Koordination und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei der Nachhaltigkeitsverantwortlichen des Vereins. In enger Zusammenarbeit mit der Vereinsleitung, den Fachbereichen, externen Partnern und Anspruchsgruppen werden Massnahmen geplant, umgesetzt und regelmässig überprüft.

Ein internes Steuerungsteam begleitet die Umsetzung, priorisiert Themen anhand von Wirkung und Machbarkeit und stellt sicher, dass ESG-Aspekte systematisch berücksichtigt werden – sowohl im operativen Geschäft als auch bei strategischen Entscheidungen.

Partizipation und Dialog

Nachhaltigkeit ist nur gemeinsam möglich. Deshalb wird auf eine transparente Kommunikation und die aktive Einbindung der Anspruchsgruppen grossen Wert gelegt. Der Verein schafft regelmässig Dialogformate mit Fans, Partnern, Mitarbeitenden und Mitgliedern. Die Rückmeldungen fliessen direkt in die Weiterentwicklung der Strategie ein.

Kooperationen mit Verbänden, Gemeinden, Schulen und zivilgesellschaftlichen Organisationen werden weiter gepflegt und gezielt ausgebaut.



Berichterstattung und Transparenz

Um die Fortschritte sichtbar und nachvollziehbar zu machen, wird alle zwei Jahre ein kompakter Nachhaltigkeitsbericht erstellt. Dieser orientiert sich an den ESG-Dimensionen und beinhaltet zentrale Kennzahlen, erreichte Meilensteine, Herausforderungen sowie einen Ausblick auf die kommenden Massnahmen.

Die Berichterstattung erfolgt transparent, praxisnah und zielgruppengerecht – unter Einbezug von Fotos, Projektbeispielen und Grafiken. Damit schafft der FC Vaduz Vertrauen bei seinen Anspruchsgruppen und macht sein Engagement für ökologische und soziale Verantwortung glaubwürdig messbar.

Weiterentwicklung

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird als lernender Prozess verstanden. Die Themenfelder werden jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um auf neue Herausforderungen, regulatorische Anforderungen oder gesellschaftliche Veränderungen reagieren zu können.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf:

- der schrittweisen Ausweitung nachhaltiger Beschaffung, Infrastruktur und Mobilität,
- dem Ausbau inklusiver, sozialer Projekte,
- der Integration von ESG-Themen in die Führung und Steuerung des Vereins.

So entwickelt sich der FC Vaduz kontinuierlich zu einem Sportverein, der sportliche Ambitionen mit ökologischer und sozialer Verantwortung in Einklang bringt – glaubwürdig, wirksam und zukunftsorientiert.